

Vorläufige Schlüsselzahlen 2005:**Loewe wächst profitabel**

- **Umsatzwachstum von 19 % auf 318 Mio. Euro**
- **Operativer Gewinn von rund 2 Mio. Euro**
- **Umsatzanteil der Flachdisplays steigt auf über 80 %**
- **Restrukturierung abgeschlossen**

Kronach, 23.01.2006 – Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2005 (01.01. – 31.12.2005) ist der Umsatz des Loewe Konzerns von 267,8 Mio. Euro um 19 % auf rund 318 Mio. Euro (davon ca. 20 Mio. Euro mit Sharp) gestiegen. Das Umsatzwachstum führte zu einem positiven Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von rund 2 Mio. Euro gegenüber einem negativen EBIT von 25,7 Mio. Euro im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die Anfang 2005 kommunizierten finanziellen Ziele für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden damit gut erreicht.

Hauptursache für das Umsatzwachstum in Deutschland und den wichtigsten Kernmärkten in Europa ist die dynamische Marktentwicklung bei Flachdisplay-Geräten sowie das deutlich breitere Loewe Produktportfolio. Entsprechend erhöhte sich im Geschäftsjahr 2005 der Umsatzanteil der Flachdisplay-TVs am Loewe Umsatz mit Fernsehgeräten auf über 80 %, nach nur 39 % im Vorjahr. „Loewe hat im vergangenen Jahr die Trendwende geschafft und ist die führende Premiummarke im europäischen Flachbildschirm-Markt“, betont Dr. Rainer Hecker, Vorstandsvorsitzender der Loewe AG. So konnte der wertmäßige Marktanteil bei LCD-TVs im europäischen Fachhandel

Seite 2

von 1,9 % (Dez. 2003 bis Nov. 2004) auf 4,9 % (Dez. 2004 bis Nov. 2005) mehr als verdoppelt werden.

Die gestiegenen Umsätze mit Flachdisplay-Geräten, das dadurch verbesserte Produktmix und die realisierten Kostensenkungen führten zu einem EBIT von rund 2 Mio. Euro, nach -25,7 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2004. Zudem konnte Loewe durch die im Oktober platzierte Kapitalerhöhung mit einem Mittelzufluss von 25 Mio. Euro die Eigenkapitalquote auf rund 30 % verbessern.

Das Weihnachtsgeschäft 2005 war für Loewe sehr erfolgreich. Im vierten Quartal 2005 stieg der Umsatz von 90,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum um 35 % auf 122 Mio. Euro (davon rund 14 Mio. Euro mit Sharp). Das deutliche Mengenwachstum, stabile Verkaufspreise und der auf über 90 % gestiegene Umsatzanteil der Loewe Flat-TVs führten zu einem deutlich positiven EBIT von rund 6 Mio. Euro im vierten Quartal 2005.

„Im laufenden Geschäftsjahr wird sich die positive Entwicklung von Loewe fortsetzen. Aufgrund der Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland rechnen wir insbesondere im ersten Quartal 2006 mit einem kräftigen Wachstum“, so Dr. Hecker weiter. Außerdem werden die jährliche Internationale Funkausstellung (IFA) in Berlin und die geplante Mehrwertsteuererhöhung 2007 zusätzliche Impulse geben. Aber auch neue, digitale Produkte sowie die

.../Seite 3

Seite 3

Markteinführung von hochauflösendem Fernsehen (HDTV) werden die Nachfrage beleben.

Wie in den letzten Monaten wird auch für das erste Halbjahr 2006 mit Engpässen bei der Belieferung mit LCD-Panels gerechnet, so dass die starke Nachfrage nach hochwertigen Loewe Produkten voraussichtlich nicht voll befriedigt werden kann. Dr. Hecker: „Dabei geht profitables Wachstum klar vor Umsatzsteigerung.“ Für das laufende Geschäftsjahr wird daher ein Umsatzwachstum auf 330 bis 350 Mio. Euro (davon rund 20 Mio. Euro mit Sharp) und ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern in Höhe von 5 bis 10 Mio. Euro erwartet.

Januar 2006

Kontakte:

Investor Relations

Axel Gentzsch

Fon: +49-9261/99-240

Fax: +49-9261/99-994

Mobil: +49-170/7667212

axel.gentzsch@loewe.de

Public Relations

Dr. Roland Raithel

Fon: +49-9261/99-217

Fax: +49-9261/99-444

Mobil: +49-171/2005476

roland.raithel@loewe.de